

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 37/38 (1901)
Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich 11.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro vierspaltige Petitzelle
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Société Métallurgique du Périgord Paris

Weltausstellung 1900 in Paris — Hors concours Jury-Mitglied

— fertigt in ihren Werken als **Specialität:** —

Gusseiserne Röhren

von 40—1300 mm Durchmesser

für Gas- und Wasserleitungen.

Generalvertretung für die Schweiz: **Gebr. Stebler, Zürich.**

Strassenbau-Ausschreibung.

Die Erstellung von zwei neuen Gemeindestrassen, nämlich:

1. **Dietschwil-Schönau** in der Gesamtlänge von 2,960 km als Fortsetzung der Gemeindestrasse Kirchberg-Dietschwil, und
2. **Gähwil - Sennis - Kirchberg - Grenze**, Gesamtlänge 2,980 km als Fortsetzung der Gemeindestrasse Kirchberg-Gähwil, wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Vorausmaasse, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen auf dem Bureau des Herrn Gemeindeammann **J. B. Hostenstein** z. «Tell» in Kirchberg zu jedermanns Einsicht auf.

Kautionsfähige **Bauübernehmer** wollen ihre mit der Aufschrift: „Strassenbau Kirchberg“ bezeichneten Offerten gefl. bis spätestens den 25. April l. J. an obgenannte Amtsstelle einreichen.

Kirchberg (St. Gallen), den 25. März 1901.

Der Gemeinderat.

Konkurrenz-Eröffnung.

Der Gemeinderat der Landschaft **Davos** eröffnet hiemit unter den schweizerischen und in der Schweiz wohnenden Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Bau eines

Primar-Schulhauses für die Gemeinde Davos-Platz.

Das bestellte Preisgericht besteht aus den Herren Architekten **E. Jung** in Winterthur, **E. Braun** in Chur, **N. Hartmann** in St. Moritz, **G. Issler** in Davos und Schulratspräsident **A. Laely** in Davos.

Dem Preisgericht ist zur Prämierung der 3—4 besten Entwürfe die Summe von Fr. 1500 zur Verfügung gestellt.

Die nähern Bedingungen, Bauprogramm und Situationsplan können beim **Gemeindevorstand Davos** bezogen werden.

Die Bauprojekte sind bis spätestens **11. Mai** a. c. an den Gemeindevorstand **L. Fopp** in Davos einzusenden.

Davos, den 25. März 1901.

Per Gemeindevorstand Davos:
Leonh. Fopp, Amtsländammann.

Armierte

Beton-Konstruktionen

Licenzinhaber
für
System **Könen und Hennebique.**

Ältestes Geschäft dieser Branche.

Favre & Co.,
Zürich.



Asphalt-

und Cement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzpflasterungen

Stallböden

Antieilolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzcement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Cementhaugeschäft.